

Die Information enthält:

1. Allgemeines
2. Änderungen am Projektor
3. Einbau des Betriebsstundenzählers
4. Maßangaben für die neuen Teile

1. Allgemeines

1.1. Für besondere Zwecke kann in den Projektor "2000" ein Betriebsstundenzähler anstelle des Amperemeters im Schalteinsatz eingebaut werden.

1.2. Für den Einbau eignet sich der Kleinst-Betriebsstundenzähler Typ 552 der Fa. Bauser, 7241 Empfinger üb. Horb. Netzspannungs- und Frequenzangabe sind bei Bestellung erforderlich.

Der Zähler hat einen Zählbereich von 9999,9 Stunden. Ein Rücksteller ist nicht vorhanden, so daß kein Verstelleingriff möglich ist.

1.3. Für die Montage sind ein Befestigungsbügel (E, Skizze 3) und eine Leitung (L, Skizze 1) erforderlich. Diese Teile sind unter Pos. 4 und den Skizzen 5 und 6 beschrieben (s.Pos.1.5).

Außerdem sind zwei Druckfedern C27202-A1-C427 (F, Skizze 2), ein Isolierschlauch B 7x0,7 DIN 40621, ca. 35 mm lang (I, Skizze 3 und 4) und 3 Scheiben C27202-A1-C439 (U, Skizze 2) erforderlich.

Druckfedern und Scheiben können bei der Schmalfilmabteilung bestellt werden. Der Isolierschlauch ist Normteil und auf 35 mm Länge zu kürzen.

1.4. Der Betriebsstundenzähler (Pos.1.2) hat größere Abmessungen als das Amperemeter. Deshalb sind bei eingebautem Betriebsstundenzähler nur Netzspannungs-Projektionslampen zu verwenden.

Die größeren Abmessungen gegenüber dem Amperemeter würden die Belüftung des steckbaren Vorwiderstandes verschlechtern und die Wendeln des Regulierwiderstandes behindern. Der Regulierwiderstand muß ausgebaut werden. Als Vorwiderstand ist Sf.WD 6.21 für 110 Volt Netz oder Trafo oder Sf.WD 6.50 für 220 Volt Netz zu verwenden.

1.5. Diese Information gibt Hinweise für den Selbsteinbau, sowie Angaben über Aussehen und Bezeichnung der benötigten Teile. Über die Schmalfilmabteilung sind nur Schmalfilmteile, wie z.B. Scheibe C27202-A1-C439, nicht aber der Betriebsstundenzähler zu beziehen. Dieser ist direkt beim Hersteller oder dessen Vertretung zu beziehen.

Die Teile unter Pos.4 sind selbst herzustellen.

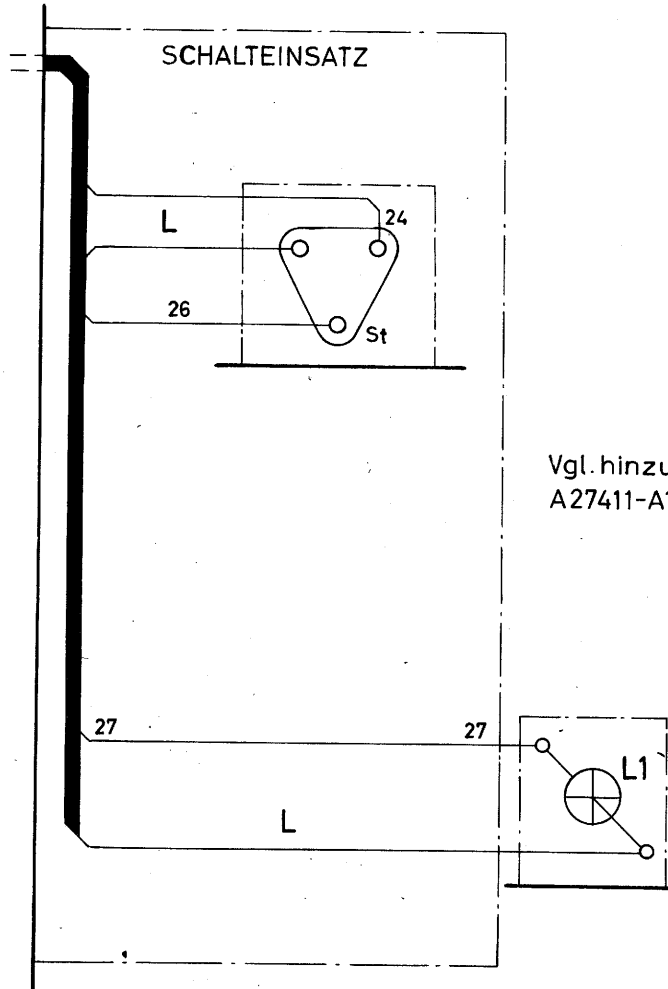
Technische Informationen I, Projektor, 16 mm

		Tag	Name
Bearb.	14.1.66		<i>Kin</i>
Gepr.			<i>Kin</i>

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

2. Änderungen am Projektor

- 2.1. Schalteinsatz herausnehmen und Amperemeter ausbauen.
- 2.2. Leitungen Nr. 23, 25 und 28 (s. A27411-A1-A2-0-99) durch eine Leitung nach Pos. 4.2 ersetzen (L, Skizze 1) und Regulierwiderstand.



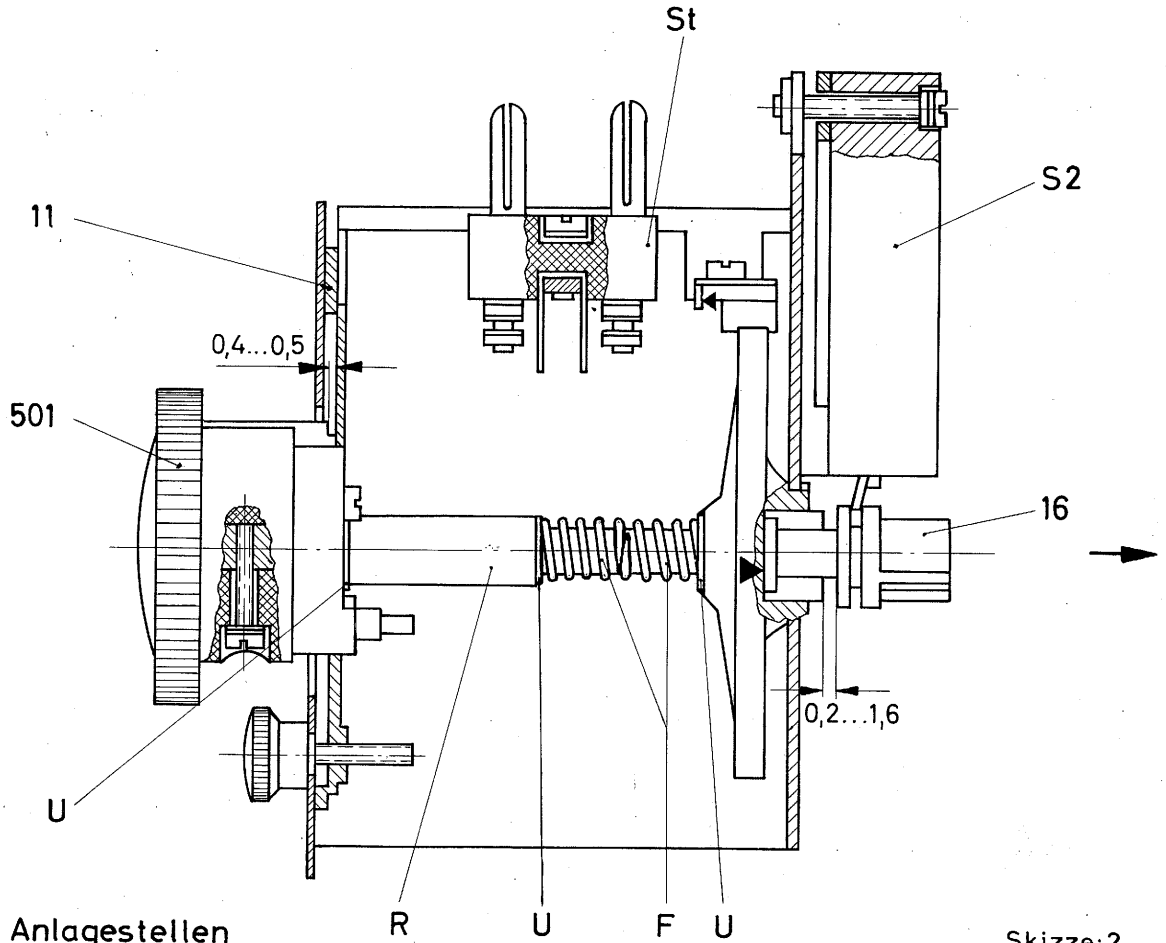
Vgl. hinzu
A27411-A1-A2-0-99

Skizze:1

(R1 in A27411-A1-A1-0-99 und A27411-A1-A2-0-99) ausbauen.
Dazu Schaltknopf (501, Skizze 2) und Umschalter (S2, Skizze 2)
lösen und Schaltachse (16, Skizze 2) nach hinten herausziehen
(s.Pfeil, Skizze 2).

Tag	Name	Tag	Name
Bearb. 14.1.66	<i>[Signature]</i>		
Gepr.	<i>[Signature]</i>		

2.3. Entsprechend Skizze 2 zwei Druckfedern C27202-A1-C427



▼ Anlagestellen

Skizze:2

(F, Skizze 2) zwischen zwei Scheiben C27202-A1-C439
(U, Skizze 2) mit Keramikrohr (R, Skizze 2) und weiterer
Scheibe (U, Skizze 2) auf die Schaltachse (16, Skizze 2)
schieben und Schaltknopf (501, Skizze 2) wieder ansetzen.
Justage der Maße 0,2...1,6 und 0,4...0,5 entsprechend
A27411-A1-A8-0-99 durchführen.

3. Einbau des Betriebsstundenzählers

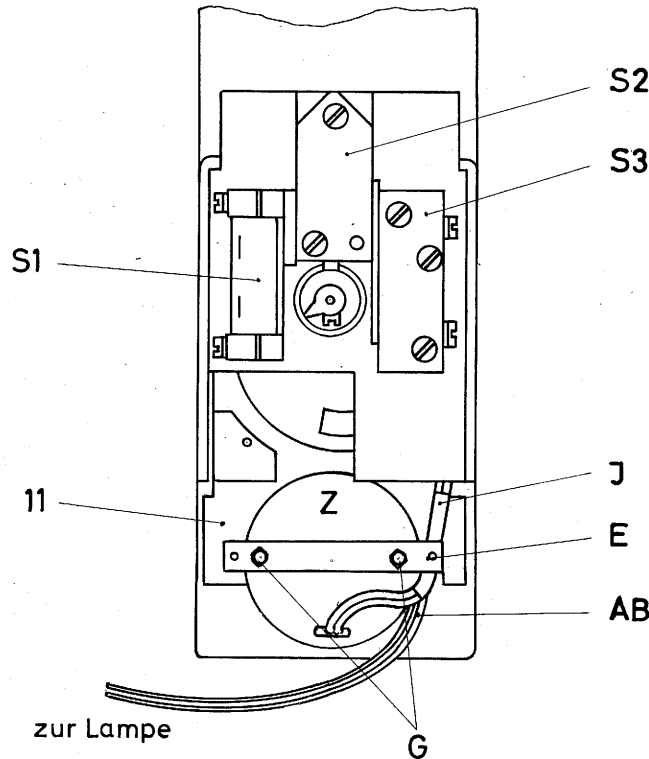
- 3.1. Anschlußleitung (AB, Skizze 4) des Betriebsstundenzählers
teilen und auf 180 mm Länge (A, Skizze 4) und 280 mm Länge
(B, Skizze 4) kürzen.
Leitungsenden 4 mm abisolieren und verzinnen. Die kurze
Leitung (A, Skizze 4) ist mit einem Kabelschuh für M3-Schrauben
zu versehen.

Technische Informationen I

				Tag	Name		
				Bearb. 14.1.6	Kön		
				Gepr.			
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

3.2. Betriebsstundenzähler (Z, Skizze 3 und 4) mit den



Skizze: 3

beiden Gewindezapfen und Sechskantmuttern (G, Skizze 3) am Befestigungsbügel (s.Pos. 1.3. und E, Skizze 3) befestigen und Bügel (E) mit Betriebsstundenzähler (Z) am Kulissenblech (11, Skizze 3) mit zwei Senkschrauben anstelle des Ampere-meters befestigen.

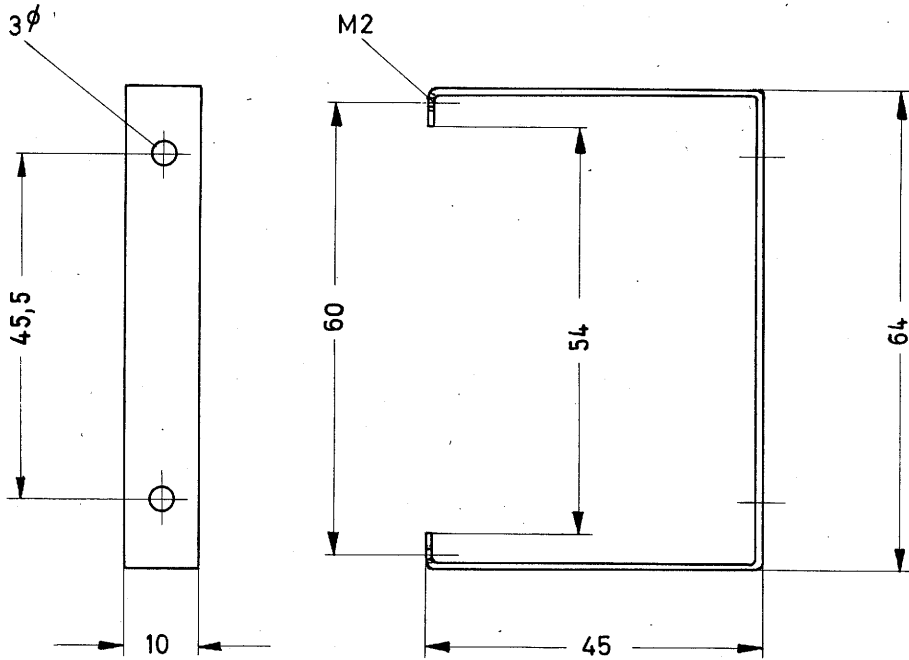
3.3. Anschlußleitung (AB, Skizze 3 und 4) des Betriebsstunden-zählers mit Isolierschlauch (s.Pos. 1.3. und I, Skizze 3 und 4) überziehen und zwischen Bügel und Betriebsstunden-zähler zu den Anschlußstellen führen (s.Skizze 3 und 4). Die Leitungen zur Lampe (s.Skizze 3) sind ebenfalls zwischen Bügel und Betriebsstundenzähler zu führen.

3.4. Leitungen entsprechend Skizze 4 anschließen.

Tag	Name	Tag	Name
Bearb. 14.1.66	Kön		
Gepr.	M. B. B.		

4.2. Die unter Pos. 1.3. genannte Leitung ist entsprechend Skizze 6 aus einer Leitung C27202-A1-B106 (Leitung 27 in A27411-A1-A2-0-99) oder aus hitzebeständiger, feindrahtiger Sinotherm-Aderleitung SIAF 1x1,0 mm² der Fa. SSW herzustellen.

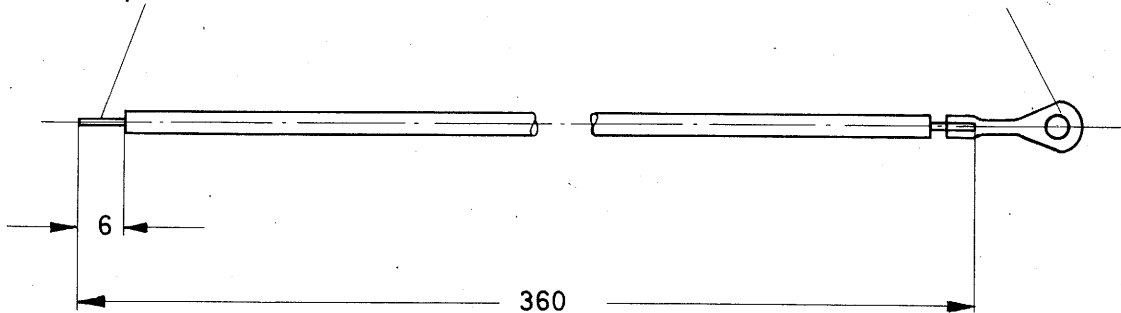
Werkstoff
BI 1 Al Mg Si1 F28



Skizze:5

abisoliert, verdreht, verzinkt

Kabelschuh für M3



Skizze:6

Tag	Name
Bearb. 14.1.66	<i>[Signature]</i>
Gep.	<i>[Signature]</i>

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft